

## **SOS MEDITERRANEE erhält Preis der Zivilgesellschaft 2016 des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses**

Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) hat SOS MEDITERRANEE den diesjährigen Preis der Zivilgesellschaft für seinen Einsatz für geflüchtete Menschen im Mittelmeer verliehen. Zusammen mit vier Einzelpersonen und Initiativen wurde die europäische Organisation zur Rettung Schiffbrüchiger heute Mittag in Brüssel ausgezeichnet.

Laut EWSA werden mit dem Preis 2016 herausragende Einzelpersonen und Organisationen geehrt, die ein Vorbild für gelebte Solidarität in Europa sind.

Timon Marszalek, Geschäftsführer von SOS MEDITERRANEE Deutschland e.V. , erklärte während der Preisverleihung heute Mittag: *„SOS MEDITERRANEE ist eine europäische Organisation und bringt Mitglieder mit unterschiedlicher beruflicher Erfahrung zusammen, die alle in Solidarität mit Menschen stehen, die in Europa Zuflucht suchen. Durch unseren Einsatz im Mittelmeer sind wir zu Zeug\*innen der Auswirkungen fehlender legaler Fluchtwege nach Europa geworden. Wir sind Zeug\*innen, aber keine Zuschauer\*innen. Wir bringen uns als aktive Bürger\*innen ein und setzen die europäischen Werte so in die Tat um.“*

Sophie Beau, Geschäftsführerin des französischen Vereins fügte hinzu: *“Seit Beginn unseres Rettungseinsatzes im Februar 2016 haben wir gemeinsam mit unserem medizinischen Partner Ärzte ohne Grenzen mehr als 10.000 Flüchtende an Bord unseres Rettungsschiffes Aquarius versorgt. Wir verstehen unsere Arbeit auf See als rechtliche, moralische und humanitäre Verpflichtung. Wir dürfen nicht zulassen, dass Menschen, die vor Krieg, Folter und Armut fliehen und nach einem besseren Leben streben, auf der Überfahrt über das Mittelmeer sterben. “*

Valeria Calandra, Präsidentin von MEDITERRANEE Italien bestätigt: *“Die Zivilgesellschaft unterstützt unsere humanitäre Arbeit und hat verstanden, dass wir angesichts dieses Ausmaßes an Leid nicht einfach die Augen verschließen können. Es gibt noch viel zu tun und die Aquarius wird als einziges ziviles Rettungsschiff den Such- und Rettungseinsatz im zentralen Mittelmeer auch den Winter über fortsetzen.“*

Auch EWSA-Präsident Georges Dassis verwies auf die Bedeutung der europäischen Zivilgesellschaft im Bereich Engagement für Geflüchtete: *„Die Organisationen der Zivilgesellschaft haben in der jüngsten Migrationskrise eine maßgebliche Rolle gespielt. Diese Projekte können uns allen als Anregung dienen. Das Engagement zivilgesellschaftlicher Akteure kann den Lauf der Geschichte verändern. Durch die jährliche Vergabe des EWSA-Preises der Zivilgesellschaft hoffe ich, dass wir uns alle von diesen beispielhaften Projekten inspirieren lassen, denn sie sind Beweis dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger die EU gemeinsam für alle lebenswerter machen können.“*

Als Anerkennung ihrer Arbeit teilen sich die Gewinner und Gewinnerinnen ein Preisgeld in Höhe von 50.000 Euro. Das Preisgeld soll auf Seiten von SOS MEDITERRANEE dazu dienen, dass noch mehr Flüchtende vor dem Ertrinken gerettet werden können. Die Aquarius ist momentan gemeinsam mit Ärzte ohne Grenzen das einzige zivile Rettungsschiff im zentralen Mittelmeer. Die Organisation wird auch 2017 ihren Einsatz gegen das Sterben im Mittelmeer fortführen.

**Rückfragen an:** Jana Ciernioch | SOS MEDITERRANEE Deutschland e.V. | [j.ciernioch@sosmediterranee.org](mailto:j.ciernioch@sosmediterranee.org)